

SPERRFRIST: 1. April 2012, 00.00 Uhr



GRÜNE LIGA setzt Maßstäbe beim Artenschutz

GPS für die Krötenwanderung

2012-04-01/Gransee

Pünktlich zum Monatsbeginn und mitten in der laufenden Krötenwanderung beginnt die GRÜNE LIGA Oberhavel mit einem Modellversuch für ein integriertes Krötenleitprojekt.

Ab sofort werden alle Fröschen, Kröten und Molche mit einem GPS-Gerät (Global

Position System) besendert. So sollen über Funk direkte Informationen über Verkehrsdichte, Staus und besonders günstige Wanderungsverhältnisse an die Tiere weitergeleitet werden.

„Somit können die Tiere gemäß ihren individuellen Anforderungen selbst die Wanderroute festlegen,“ so Norbert Wilke von der GRÜNEN LIGA.

Sollte sich dennoch ein Tier auf der Fahrbahn befinden, wird über den Sender ein Signal gesendet, welches im Auto als gellender Piepton zu hören ist. Der Autofahrer wird somit gewarnt und auf die Krötenwanderung hingewiesen.

Besonders interessant ist die neue technische Möglichkeit über den Funk Sperren zu senden.

„Bei Volksmusik kommt die Wanderung nahezu zum Erliegen und die Tiere graben sich ein, während Rockmusik die Wanderung beschleunigt,“ so Wilke weiter.

Damit kann gezielt der Wanderungsmechanismus bei den Tieren gesteuert werden und verkehrsarme Zeiten können künftig verstärkt für Wanderungen genutzt werden.

Die GRÜNE LIGA hofft auf immense Erleichterungen, so fallen künftig alle notwendigen Leiteinrichtungen weg und die Amphibien können von nun an ungehindert ihre jährlichen Wanderungen vollziehen.

Und dabei gute Musik hören!

Norbert Wilke
GRÜNE LIGA